

Eigenbetrieb
Kommunales Gebäudemanagement

Magdeburg, 29.01.2010
GB I

Oberbürgermeister
Vorsitzender des Betriebsausschusses
Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement
Herrn Dr. Trümper

Mitglieder des Betriebsausschusses
Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement

Berichterstattung IV. Quartal 2009

Sehr geehrter Herr Dr. Trümper, sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übergebe ich Ihnen die Berichterstattung des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) für das IV. Quartal 2009, welche nach den Vorgaben der Verfügung zur Berichterstattung der Eigenbetriebe vom Juli 1997 i. V. m. der 2. Verfügung zur Quartalsberichterstattung der Eigenbetriebe vom 4. Februar 2000 und der überarbeiteten Verfügung zur Quartalsberichterstattung der Eigenbetriebe vom 06.11.2008 erstellt wurde.

Die Berichterstattung des Eb KGm für das IV. Quartal 2009 wird für die Behandlung im Betriebsausschuss Eb KGm am 23.02.2009 vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich
Betriebsleiter

Anlage: Berichterstattung IV. Quartal 2009 nebst zugehöriger Anlagen

Kopie: FB 02, Team 02.12

Berichterstattung für das IV. Quartal 2009

Die vorliegende Berichterstattung dient ausschließlich der Abbildung der zum Berichtsstichtag 31.12.2009 zu verzeichnenden Daten. Die endgültige Abrechnung erfolgt mit dem Jahresabschluss 2009, gemäß § 16 der Satzung für den „Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement der Landeshauptstadt Magdeburg“.

Aufgrund der Vorläufigkeit, insbesondere unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Rechnungen für den Leistungszeitraum 2009, kann das Ergebnis nicht für jahresbezogene Auswertungen oder Schlussfolgerungen herangezogen werden.

1. Erfolgsplan

Für den Eb KGm wurde der Wirtschaftsplan 2009 wie folgt beschlossen:

- Im Bereich des Erfolgsplanes mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe 2.496.252 €, Aufwendungen in Höhe von 31.284.279 € und Erträge in Höhe von 28.788.027 €.
- Im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 597.855 €.

Hinsichtlich des Ergebnisses per 31.12.2009 ist zu beachten, dass:

- bei den Instandhaltungskosten 4.298.000 € zahlungswirksam wurden und neben den gebuchten Rechnungen ca. 685.700 € für die Leistungserbringung in 2009 auftragsgebunden sind, so dass per 31.12.09 vorläufig insgesamt 4.983.700 € gebunden sind (ohne Berücksichtigung von Rückstellungen)
- bei sämtlichen weiteren Aufwandspositionen die ausgelösten Bestellungen für den Leistungszeitraum des IV. Quartals 2009 (Auftragsgebundenheit), für die noch keine Rechnungen vorliegen, unberücksichtigt sind.
- bei den sonstigen Erlösen unter anderem Weiterberechnungen an Dritte enthalten sind, die im Rahmen der Betriebs- und Nebenkostenabrechnung gegenüber städtischen Nutzern entlastend im Aufwandsbereich zuzuordnen sind.

Unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Rechnungen (Auftragsgebundenheit) sowie der noch zu bildenden Rückstellungen ist davon auszugehen, dass die Inanspruchnahme der Mittel für die Hochbauunterhaltung, Unterhaltung der Grünanlagen und Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht in Höhe der Zuweisungen liegen.

Der Erfolgsplan für das IV. Quartal, Berichtsstichtag 31.12.2009, inklusive weiterer Erläuterungen im Bemerkungsfeld, ist der Anlage 1 zu entnehmen.

2. Vermögensplan

Die Übersicht über den Vermögensplan ist der Anlage 2 zu entnehmen. Hier ist insbesondere zu beachten, dass im Zuge des Jahresabschlusses Rückstellungen zu buchen sind.

3. Stellenplan

Die Übersicht über den Stellenplan ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Insgesamt sind bis 31.12.09 12 Stellen planmäßig weggefallen. Zu beachten ist, dass für acht Stellen der Abteilung Hausmeister Schulen/Kindereinrichtungen mit Beginn der Betreiberphase für das PPP-Paket 1, hier 01.08.2009, der Betriebsübergang (Personalüberleitung) vollzogen wurde. Zu vermerken ist im Zusammenhang, dass zwei Widersprüche von für die Personalüberleitung vorgesehenen Beschäftigten durch zwei Freiwilligenerklärungen kompensiert werden konnten, sodass die Zielgröße von acht Personalüberleitungen für das PPP-Paket 1 erreicht wurde. Zudem wurden im gleichen Zusammenhang 2 Stellen des Managementbereiches gestrichen (Personalkostenreduzierung im Zuge Umsetzung PPP).

Insbesondere wegen krankheitsbedingter Personalausfälle mussten Hausmeisterdienstleistungen fremdvergeben werden. Die darauf entfallenden Kosten werden als Ersatzleistungen für Personalaufwendungen Hausmeisterdienste den entsprechenden Personalkosten zugeordnet.

4. Liquiditätslage

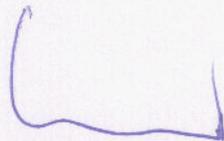
Die Liquiditätsvorschau ist der Anlage 4 zu entnehmen. Es ist zu beachten, dass in der Liquiditätsvorschau unterstellt ist, dass die Zahlungen für Zuweisungen im I. Quartal 2010 in der geplanten Höhe erfolgen. Unter dieser Annahme des Geldeinganges kann die Liquidität als gesichert eingeschätzt werden.

5. Eigenbetriebscontrolling - Kennzahlen

Für die zentrale Berichterstattung sind ab 01.01.2008 Eigenbetriebscontrolling – Kennzahlen mit aufzunehmen. Die unternehmensspezifischen Kennzahlen wurden im Vorfeld mit dem FB 02 abgestimmt und sind, fortgeschrieben für das Wirtschaftsjahr 2009, der Anlage 5 zu entnehmen.

6. Auswertung der Kostenrechnung

In Umsetzung der Verfügung vom 06.11.08 wird vorerst der Leistungskatalog des Eb KGm beigelegt. Dieser Leistungskatalog ist der Anlage 6 zu entnehmen.



Ulrich
Betriebsleiter

Anlagen 1-6